

Nr. 57
September /
Oktober 2020

DREIFALTIGKEIT

Mitteilungen der Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt
Herz Jesu • Sankt Josef • Sankt Kastor • Liebfrauen • Sankt Menas

CORONA- KOLLEKTE

Weltkirchlicher Sonntag
des Gebets und der Solidarität
mit den Leidtragenden

6. SEPT.
2020

Spendenkonto:
Darlehnskasse Münster
Stichwort: Corona-Kollekte 2020
DE53 4006 0265 0003 8383 03
Spenden Sie online unter:
www.dkm-spendenportal.de/corona-kollekte

Walter Krechel: 40 Jahre Dienst in den Gemeinden



Zusammen mit dem Bistum Trier gratulieren wir Gemeindefereferent Walter Krechel zu seinem 40-jährigen (Wenn man das Anerkennungsjahr dazu nimmt, sind es sogar schon 41 Jahre - in der Seelsorge!) Dienstjubiläum!

Geboren 1955 in Ochtendung, wo der Einsatz als Messdiener und Gruppenleiter bei der Katholischen Jugend schon das Interesse an einem kirchlichen Beruf vorzeichnete, folgte nach Handelsschule und Wirtschaftsgymnasium in Koblenz und Zivildienst bei der hiesigen Katholischen Hochschulgemeinde ein dreijähriges Studium der Praktischen Theologie in Mainz, das Walter im Sommer 1979 erfolgreich beendete. Es schlossen sich das Anerkennungsjahr in der damaligen Seelsorgeeinheit Waldesch-Lay und die Beauftragung durch Weihbischof Jakobi im Trierer Dom an. Weitere Stationen sind: der Dienst als Gemeindefereferent in der Seelsorgeeinheit Waldesch und bis 1997 in der Einheit Moselweiß-Lay! Seit nunmehr 23 Jahren übt Walter Krechel seinen Gemeindefereferenten-Dienst in der Koblenzer Innenstadt aus; 14 Jahre in der Pfarrei St. Josef und seit 2011 in der neu gegründeten „Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit“.

Seine musikalische Begabung, sein ausgleichendes, ruhiges und besonnenes Wesen und seine Geduld, sind bereichernde Elemente für das Seelsorgeteam und für unsere Gemeinden.

Unser Dank und Gottes Segen mögen Walter Krechel auch weiterhin begleiten!

Pfarrer Stephan Wolff

Impressum

Herausgeberin: Katholische Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit
Redaktion: Bernhard Bandus, Manfred Böckling M.A., Astrid Haderlein, Monika Kilian, Corinna Lachmann, Pater Xavier Manickathan ISch, Hans Römer, Pfarrer Stephan Wolff (V.i.S.d.P.), Hanns Zündorf

Grafisches Konzept: Cornelia Steinfeld, www.steinfeld-vk.de

Layout: Pater Xavier Manickathan ISch

Titelbild: www.weltkirche.katholisch.de//corona-kollekte

Herstellung: Rhemo-Druck, Koblenz

Kontakt: pfarrbrief-dreifaltigkeit@liebfrauen-koblenz.de, www.dreifaltigkeit-koblenz.de

Online-Fassung: www.dreifaltigkeit-koblenz.de/pfarrbrief

Bankverbindung IBAN: DE08 5705 0120 0000 3363 39, Stichwort: Pfarrbrief

Der Pfarrbrief für die Monate November bis Mitte Dezember 2020 erscheint am 30. Oktober 2020.

Redaktionsschluss ist der 09.10.2020, Abgabe der Mess-Intentionen: bis 02. Oktober 2020.

Der Pfarrbrief „Dreifaltigkeit“ erscheint in der Regel zweimonatlich. Nachdruck unter Quellenangabe erlaubt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeberin und der Redaktion wieder. Für unaufgefordert zugesandte Beiträge und Fotos besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und Rückgabe.

Koblenz, 27.08.2020

Ungewisser Herbst

Das Bild auf der Titelseite des Pfarrbriefes und die damit verbundene Einladung zu gelebter Solidarität machen deutlich:

Wir starten in einen ungewissen Herbst. Niemand kann uns sagen, ob und wie stark Covid-19 auch unseren kirchlichen Alltag in den kommenden Monaten bestimmen wird. Wir sind zuversichtlich, dass wir mit der AHA-Regel (Abstandhalten - Hände desinfizieren - Atemschutz) die Pandemie weitgehend im Griff haben, aber garantieren kann uns das niemand.

Ein halbes Jahr haben wir nun gelernt, mit Einschränkungen aller Art zu leben, und spüren auch als kirchliche Mitarbeiter, dass sich sehr vieles in unserm Miteinander verändert hat. Wir spüren Verunsicherung, Angst und Zögern beim Gottesdienstbesuch, bei Präsenzveranstaltungen und im Büroalltag. Wir sind müde und vollgestopft mit notwendigen und unnötigen Informationen über Dienstanweisungen, Hygienemaßnahmen, Schutzkonzepte, Ausführungsbestimmungen und Verschwörungstheorien. Wir haben Mühe, aus der digitalen Blase, der Quarantäne oder dem Homeoffice, der sozialen Distanzierung oder dem Video- und Telefonkonferenzmodus wieder heraus zu kommen und behutsam in kleinen Schritten das Miteinander in Gottesdiensträumen, Pfarr-

büros oder der Öffentlichkeit wieder zu wagen. Wir sind genervt, dass es scheinbar viele gibt, die unseren „sicheren Hafen“ aufs Spiel setzen und Party feiern, in Risikogebieten Urlaub machen oder die Maskenpflicht boykottieren. Wir zögern weiterhin, zu Veranstaltungen, Chorproben, Gruppentreffen oder Wanderungen einzuladen, weil wir nicht sicher wissen, ob sie nicht kurzfristig abgesagt werden müssen.

All das ist Teil unseres momentanen kirchlichen Lebens in diesem ungewissen Herbst und daher ist auch alles in diesem Pfarrbrief unter einem gewissen Vorbehalt zu betrachten.

Keiner kann uns momentan diese Verunsicherung nehmen und keiner kann uns sagen, wie wir in dieses Halbjahr nach der Sommerpause starten.

Aber eines wünsche ich uns: dass wir in ein paar Monaten zurückblicken können auf eine Zeit, in der wir auch Solidarität gelernt haben und in der das WIR für einen Moment wichtiger war als das ICH.

Bleiben Sie gesund!

Ihre Gemeindefereferentin Maria Kuhl

Ein herzliches „Vergelt's Gott!“

Die Coronapandemie hat unsere Welt auf den Kopf gestellt - eine Zeit ohne gemeinsamen Gottesdienst oder Kirchenbesuch! Ab 10. Mai durften wir mit der HI. Messe und anderen Sakramentendiensten in unserer Pfarreiengemeinschaft wieder einsteigen: telefonische Anmeldung, Mundschutz, Hände-Desinfizierung und Abstand gehörten und gehören auch bis auf weiteres dazu. Mehrere Ehrenamtliche haben dabei kräftig und kreativ mitgewirkt: unser Pfarreienrat, Pastoralausschuss, unsere Verwaltungs-, und Pfarrgemeinderat, Telefondienst- und Empfangsdienstteam, usw.

Die Pfarreiengemeinschaft dankt jeder/jedem einzelnen für ihre/seine Mitarbeit in der Organisation und Durchführung und sagt ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Ihr Pfarrer Stephan Wolff

Neues von der Bistumsreform

Synode konkret

Die Antwort aus Rom auf Anfragen einer Laien- und einer Priestergruppe unserer Diözese hinsichtlich der Art und Weise, wie die Ergebnisse der Synode umgesetzt werden sollten, hat ein geteiltes Echo gefunden. Von Ernüchterung bis Erleichterung, von Enttäuschung bis Freude ist die ganze Bandbreite von Emotionen unter Haupt- und Ehrenamtlichen spürbar.

Klar ist eines: Wenn auch die Erkenntnisse und Bewertungen der Bistumssynode - auch aus römischer Sicht - zweifelsohne ihre Berechtigung haben, vieles von dem, was umgesetzt werden sollte, kommt so jetzt (noch) nicht. Die 35 Pfarreien der Zukunft sind in der geplanten Form vom Tisch! Die Knackpunkte sind: Es kann (soll) mehr als nur 35 Priester in Leitungsfunktionen (kanonische Pfarrer) geben. Dann: Die Leitung einer Pfarrei gleichberechtigt im Team (in dem auch zwei Ehrenamtliche mitwirken) ist nach römischer Deutung vom Kirchenrecht so nicht gedeckt.

Des Weiteren: Die räumliche Ausdehnung der geplanten Pfarreien wird kritisch gesehen, ebenso die Geschwindigkeit des Umsetzungsprozesses. Schließlich: Die vorgesehene Position des Rates der Pfarrei (als Gremium Ehrenamtlicher als Pendant zum Leitungsteam) wird ebenfalls abgelehnt. Begründung: Gremien in der katholischen Kirche sind von ihrer Funktionsweise nicht mit Parlamenten zu vergleichen. Sie haben lediglich ein beratendes Mandat und können den Pfarrer an ihre Entscheidungen nicht binden. Soweit in Kurzfassung die Einschätzungen (und Einschränkungen) aus Rom. Wer fragt, bekommt Antwort.

Wie geht es weiter? „Wir verzichten auf einen starken Schnitt und setzen eher auf eine behutsame Entwicklung“, so bringt Generalvikar von Plettenberg die Ergebnisse der Beratungen als Reaktion auf die römischen Rückmeldungen auf den Punkt.

Nun steht die Idee im Raum, die bestehenden Pfarreiengemeinschaften (bistumsweit insgesamt 172) zu neuen Pfarreien zu fusionieren. In unserem Dekanat entstünden demzufolge (anstatt einer) acht neue Pfarreien (mit jeweils pfarrlichen Gremien vor Ort), nämlich: Koblenz-Innenstadt, -Rechte Rheinseite, -Metternich, -Moselweiß, -Neuendorf sowie Bendorf, Rhens und Vallendar.

Zum aktuellen Vorschlag gehört die Überlegung, die pastorale Entwicklung überpfarrlich auf der Ebene des Seelsorgeraumes (Dekanates) voranzubringen. Auch die wirtschaftliche Steuerung (ähnlich dem jetzigen Kirchengemeindeverband) wäre dort angesiedelt. Wie gesagt, erste Überlegungen! Weitere sollen zügig, aber mit der gebotenen Achtsamkeit folgen, sodass in naher Zukunft Grundlinien einer Struktur erkennbar sein werden, welche dann in einem nächsten Schritt mit Rom abzustimmen sind.

Es darf in diesem so nötigen Prozess der Kirchenentwicklung längerfristig nicht Gewinner oder Verlierer geben. Wir sollten uns nicht zerstreiten, wohl aber gemeinsam um den richtigen Weg ringen.

(Wir danken Herrn Dechant Matthias Veit für die Abdruckerlaubnis)

Kommunion: mit Jesus verbunden - ein Netz, das trägt!

29 junge Christen aus unserer Pfarreiengemeinschaft hatten sich mit ihren Katechetinnen und Gemeindeferent Walter Krechel intensiv auf den Empfang der ersten heiligen Kommunion vorbereitet. Die Coronapandemie machte dann einen Strich durch die ursprüngliche Terminplanung. Nach intensiver Abstimmung mit den Katechetinnen, Seelsorgern und den Eltern, haben sich nun 25 Familien dafür entschieden, das Fest der Erstkommunion in kleinen Gruppen in vier Gottesdiensten im September zu feiern. Die Gottesdienste sind jeweils sonntags um 10:30 Uhr - in St. Josef: am 13., 20. und 27. September, wobei dann - für die übrige Gemeinde eine Samstag-Vorabendmesse um 17:30 Uhr angeboten wird. In St. Kastor findet eine Erstkommunionfeier am Sonntag, 27. September ebenfalls um 10:30 Uhr statt, mit einem Vorabendgottesdienst für die übrige Gemeinde, wie üblich um 18:30

Uhr! Vier Familien haben sich entschieden, die Erstkommunion auf das nächste Jahr zu verschieben.

Mögen unsere Erstkommunionkinder nach der langen Wartezeit nun mit diesen gemeinsamen Feiern für ihren weiteren Glaubensweg gestärkt werden.

Wir wünschen allen Familien einen gesegneten und frohen Festtag und danken schon jetzt allen, die sich für die Vorbereitung so stark engagiert haben!

Wie und wann die Erstkommunion 2021 stattfinden soll, kann zur Zeit leider nicht beantwortet werden. Die Eltern der Kinder der 3. Klasse werden Anfang September angeschrieben und zu einem Elternabend eingeladen. Sollte jemand keine Einladung bekommen, bitte melden!

Ihr Gemeindeferent Walter Krechel

Aufruf zur Nachwahl zum Verwaltungsrat Liebfrauen

Im Verwaltungsrat Liebfrauen sind derzeit drei Stellen unbesetzt. Daher ist eine Nachwahl dringend erforderlich. **Kandidatenvorschläge werden von den wahlberechtigten Mitgliedern der Pfarrei bis zum 15. September 2020 erbeten.**

- (1) Die Wahl ist geheim.
- (2) Wählbar ist jedes Gemeindefmitglied, das seit mindestens drei Monaten seine Hauptwohnung in der Kirchengemeinde hat, nach staatlichem Recht volljährig ist und seiner kirchlichen Rechte nicht verlustig ist. Nicht wählbar sind die in einem Dienstverhältnis zur Kirchengemeinde stehenden Personen.
- (3) Jede zum Pfarrgemeinderat wahlberechtigte Person kann einen Wahlvorschlag machen.
- (4) Der Wahlvorschlag darf nicht mehr als drei Kandidaten enthalten. In ihm müssen Name, Geburtsdatum, Wohnung und Beruf des Kandidaten aufgeführt sein. Ein Wahlvorschlag ist nur gültig, wenn der Vorgeslagene die Kandidatur durch seine Unterschrift bestätigt.
- (5) Der Wahlvorschlag muss mit dem Datum, der Unterschrift und der vollen Anschrift der Person versehen sein, die ihn einreicht.

Der Wahlvorschlag ist in einem verschlossenen Umschlag dem Pfarrbüro Liebfrauen bis zum vorgenannten Termin durch die in den Schriftenständen der Pfarrei ausliegenden Formulare, zuzuleiten. Anhand der Kandidatenvorschläge wählt der PGR Liebfrauen die drei neuen VR-Mitglieder.

6. September: Sonntag der Solidarität



Angesichts der dramatischen globalen Auswirkungen der Corona-Pandemie starten die Deutsche

soll in allen Gottesdiensten eine Sonderkollekte abgehalten werden.

Die Deutsche Bischofskonferenz versteht den „Sonntag der Solidarität“ ausdrücklich auch als geistliches Ereignis, das die Verbundenheit der deutschen Katholiken mit den notleidenden Menschen in aller Welt zum Ausdruck bringt. Die weltkirchliche Solidarität gehört zum Selbstverständnis der Kirche und setzt das Evangelium Jesu Christi in die Tat um.

Für die Aktion ist ein Sonderkonto eingerichtet worden, auf das ab sofort Spenden eingehen können (Darlehnskasse Münster, **IBAN DE53 4006 0265 0003 8383 03**, GENODEM1DKM).

Bischofskonferenz, die (Erz-)Diözesen, die weltkirchlichen Hilfswerke und die Ordensgemeinschaften eine gemeinsame internationale Solidaritätsaktion für die Leidtragenden der Pandemie. Die Deutsche Bischofskonferenz hat den ersten Sonntag im September (06.09.2020) zum „Sonntag der Solidarität“ ausgerufen. An diesem Tag

Bolivien-Partnerschaftswoche: 27. Sept. - 04. Okt. 2020

Mit dem Leitwort „Miteinander lernen – gemeinsam handeln“ findet die Bolivien-Partnerschaftswoche in diesem Jahr vom **27. September bis 4. Oktober 2020** statt. Das Leitwort rückt drei zentrale Anliegen der Bolivienpartnerschaft ins Blickfeld: Die Sorge für eine gute Zukunft von Kindern und Jugendlichen im Partnerland Bolivien, die vereinten Anstrengungen, das „gemeinsame Haus“ unserer Erde zu schützen, sowie die Stärkung der gemeinsamen Ausrichtung, heute als Kirche missionarisch, diakonisch und vernetzt zu wirken.

Mit dieser Bolivienwoche wird das 60-jährige Jubiläum der Bolivienpartnerschaft gewürdigt, die 1960 von Bischof Matthias Wehr und Erzbischof José Clemente Mauer vereinbart wurde. Die Bolivienkollekte am **03./04. Oktober** fördert Projekte der bolivianischen Partner in allen Regionen des Landes.

Die Partner in den Pfarreien, den Schulen und der Sozialpastoral hoffen darauf, dass die Bolivienpartnerschaft ihre Vorha-

ben unterstützt, damit die Menschen ihre Initiativen der Friedenserziehung, zur Förderung des Umweltbewusstseins und der Sorge für die Schöpfung sowie der Stärkung lokaler Initiativen der Basisgemeinden realisieren können. Hierfür bitten die bolivianischen Partner um Unterstützung.



Gottesdienstordnung für die Zeit vom 01. September bis 02. November 2020



Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit

September		
Mittwoch, 2.9. der 22. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe nach Meinung der zusammen gelegten Stiftungen
Herz Jesu	11:00	Stufengottesdienst für die Klassen 9 A/B des Cusanus-Gymnasiums
Donnerstag, 3.9. Hl. Gregor der Große Hl. Remaklus		
Herz Jesu	11:00	Stufengottesdienst für die Klassen 9 C/D des Cusanus-Gymnasiums
Freitag, 4.9. Herz-Jesu-Freitag		
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe mit sakrament. Segen
Samstag, 5.9. der 22. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
23. Sonntag im Jahreskreis Corona-Sonderkollekte		
Samstag, 5.9. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 6.9.		
Liebfrauen	09:30	Hl. Messe
	11:30	Hl. Messe mit der Taufe von Käthe Tavano
St. Josef	10:00	Hl. Messe +Margarethe Meuser +Paula Bröder Leb. und ++Fam. Colewa-Baron Leb. und ++Kirmes-Gesellschaft Südliche Vorstadt
Herz Jesu	18:00	Hl. Messe

Montag, 7.9. der 23. Woche im Jahreskr.		
Herz Jesu	11:00	Stufengottesdienst für die Klasse 13 des Cusanus-Gymnasiums
Mittwoch, 9.9. Hl. Petrus Claver		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Samstag, 12.9. Heiligster Name Mariens		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
24. Sonntag im Jahreskreis Kollekte zum Welttag der sozialen Medien		
Samstag, 12.9.		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse als Gemeinde-Gottesdienst ++Ehel. Widera ++Fam. Wilhelm Ackermann
St. Kastor	18:30	Hl. Messe
Sonntag, 13.9.		
Liebfrauen	09:30	Hl. Messe
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:30	Feier der Erstkommunion, Gruppe I
	14:30	Taufe von Elisa Frederike Bedorf und Jaron Sauerborn
Herz Jesu	18:00	Hl. Messe
Dienstag, 15.9. Gedächtnis der Schmerzen Mariens		
Herz Jesu	11:00	Stufengottesdienst für die Klasse 10 des Cusanus-Gymnasiums
Mittwoch, 16.9. Hl. Kornelius, Hl. Cyprian		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe in besonderem Anliegen

ANMELDUNG in der jeweiligen Woche: donnerstags und freitags von 16 bis 18 Uhr über Tel. 0261/31553

Samstag, 19.9. HI. Januarius		
Liebfrauen	09:00	HI. Messe +Pfarrer Rainer Maria Brixius ++Ehel. Hedwig u. Herbert Krämer
St. Josef	09:30	Laudes
St. Kastor	14:30	Trauung von Sandra Gawlinski und Sebastian Gratzfeld
25. Sonntag im Jahreskreis „Caritas“-Kollekte		
Samstag, 19.9. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse als Gemeinde-Gottesdienst ++Helena u. Pius Schibelbein Jahrgedächtnis für +Wolfgang Müller +Hannelore Fister +August Gallinger
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 20.9.		
Liebfrauen	09:30	HI. Messe mit Taufe von Samuel Luca Link
	11:30	HI. Messe
St. Josef	10:30	Feier der Erstkommunion, Gruppe II
Herz Jesu	18:30	HI. Messe
Mittwoch, 23.9. HI. Pio da Pietrelcina (Padre Pio)		
Liebfrauen	09:00	HI. Messe
Freitag, 25.9. HI. Niklaus von Flüe		
Liebfrauen	14:00	Trauung von Julia Wiederstein und Simon Girnus
Samstag, 26.9. HI. Kosmas u. HI. Damian		
Liebfrauen	09:00	HI. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
St. Kastor	12:30	Trauung von Madeline Boczula und Julien Weber
26. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 26.9. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse (als Gemeinde-Gottesdienst) als 6-Wochen-Amt für +Marie Cerna

Samstag, 26.9. Fortsetzung		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 27.9.		
Liebfrauen	09:30	HI. Messe
	11:30	HI. Messe
St. Josef	10:30	Feier der Erstkommunion, Gruppe III
Herz Jesu	18:00	HI. Messe
St. Kastor	10:30	Feier der Erstkommunion, Gruppe IV
Mittwoch, 30.9. HI. Hieronymus		
Liebfrauen	09:00	HI. Messe
Oktober		
Freitag, 2.10. Heilige Schutzengel Herz-Jesu-Freitag		
Herz Jesu	18:30	HI. Messe mit sakrament. Segen
Samstag, 3.10. HI. Niketius Tag der Deutschen Einheit		
Liebfrauen	09:00	HI. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
27. Sonntag im Jahreskreis Erntedank Kollekte für die Bolivienpartnerschaft		
Samstag, 3.10. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse zum Erntedank im Freien auf dem Vorplatz (mit Anmeldung wie üblich!) - bei schlechtem Wetter in der Basilika
Sonntag, 4.10.		
Liebfrauen	09:30	HI. Messe
	11:30	HI. Messe
St. Josef	10:00	HI. Messe Leb. und ++Fam. Colewa-Baron und Angehörigen
St. Josef	14:30	Taufe von Ida Worsdörfer
Herz Jesu	18:00	HI. Messe
Mittwoch, 7.10. Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz		
Liebfrauen	09:00	HI. Messe
Samstag, 10.10. der 27. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	HI. Messe

Samstag, 10.10. Fortsetzung		
St. Josef	09:30	Laudes
28. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die Aufgaben des Papstes (Peterspfennig)		
Samstag, 10.10. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 11.10.		
Liebfrauen	09:30	HI. Messe
	11:30	HI. Messe
St. Josef	10:00	HI. Messe +Consolacion Andres +Basilio Tiu
Herz Jesu	18:00	HI. Messe
St. Kastor	14:30	Taufe von Luan Rech
Mittwoch, 14.10. HI. Kallistus I.		
Liebfrauen	09:00	HI. Messe
Samstag, 17.10. HI. Ignatius v. Antiochien		
Liebfrauen	09:00	HI. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
St. Kastor	15:00	Trauung von Barbara Juchem und Christoph Ebertz
29. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 17.10. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 18.10.		
Liebfrauen	09:30	HI. Messe
	11:30	HI. Messe
St. Josef	10:00	HI. Messe als Jahrgedächtnis für +Margret Herrmann
Herz Jesu	18:00	Hedwigsmesse
Mittwoch, 21.10. HI. Ursula u. Gefährtinnen		
Liebfrauen	09:00	HI. Messe
Samstag, 24.10. HI. Antonius M. Claret		
Liebfrauen	09:00	HI. Messe
30. Sonntag im Jahreskreis „Missio“-Kollekte zum Sonntag der Weltmission		
Samstag, 24.10. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse als Dankamt zur Damanthochzeit der Eheleute Werner und Brigitte Rau

Sonntag, 25.10.		
Achtung: BEGINN DER WINTERZEIT!		
Liebfrauen	09:30	HI. Messe
Liebfrauen	11:30	HI. Messe
St. Josef	10:00	HI. Messe als 6-Wochen-Amt für die Verstorbenen des Monats September ++Ehel. Maria und Bruno Wolf
Herz Jesu	18:00	HI. Messe
Mittwoch, 28.10. HI. Ap. Simon u. Judas		
Liebfrauen	09:00	HI. Messe
Freitag, 30.10. der 30. Woche im Jahreskr.		
Herz Jesu	18:30	Buß-Gottesdienst
Samstag, 31.10. HI. Wolfgang		
Liebfrauen	09:00	HI. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
31. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die eigenen Pfarreien		
Samstag, 31.10. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
November		
Sonntag, 1.11. Allerheiligen		
Liebfrauen	09:30	HI. Messe
	11:30	HI. Messe
St. Josef	10:00	HI. Messe
Herz Jesu	18:00	HI. Messe
Für alle: 14:30 Uhr, Hauptfriedhof, coronabedingt vor der Halle 1 , Beatusstr., Andacht zum Totengedenken		
Montag, 2.11. Allerseelen Kollekte für die Priesterausbildung in Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas		
Liebfrauen	09:00	HI. Messe
St. Josef	18:30	HI. Messe
St. Kastor	18:30	HI. Messe mit dem Philisterzirkel „Confluentia Koblenz“

Zentraler Buß-Gottesdienst vor Allerheiligen	
Herz Jesu	am Freitag, 30.10.2020, um 18:30 mit anschließender Möglichkeit zur persönlichen Beichte

OHODO Schulprojekt: Mitgliederversammlung

Der OHODO Schulprojekt Nigeria e.V. wurde im Februar 2019 (s. Berichte in Pfarrbrief 46/47) aus einer Initiative des Pastoralausschusses Herz Jesu und Father Dr. Anthony Adani ins Leben gerufen. Am Freitag, 23. Oktober 2020, findet um 19:00 Uhr die Mitgliederversammlung, die zum ursprünglich geplanten Termin im März coronabedingt verschoben werden musste, in der Herz-Jesu-Kirche statt. Die Mitglieder werden frühzeitig schriftlich eingeladen. Im Rahmen

der Mitgliederversammlung wird – passend zum Wochenende des Weltmissionssonntages, der in diesem Jahr Afrika in den Fokus nimmt - eine kleine Ausstellung eröffnet, die den bisherigen Stand des Schulbaus sowie auch Eindrücke vom Leben unter Coronabedingungen in einem krisengebeutelten Land wie Nigeria dokumentiert. Die Ausstellung, die parallel auch in St. Kastor zu sehen ist, wird voraussichtlich bis zum Christ-Königs-Fest für alle Interessierten bereit stehen.

Neues von der Nachbarschaftshilfe Koblenz-Süd (NBH):

Die NBH war umso mehr in der durch Corona eingeschränkten Zeit für ihre hilfesuchenden Mitbürger da. Telefonisch und persönlich hielt sie über drei Aktionen kontinuierlich den Kontakt zu ihren Nachbarn.



Mit Hilfe von „Ein Licht für Koblenz“ konnten Ingrid Lakotta und Jan Buchbender 30 Hyazinthen vor Ostern an Nachbarn verteilen. Mit selbstgebackenem Apfel- und Käsekuchen, den auch Andrea Hofmann vom SkF gebacken hatte, haben wir über 20 Nachbarn in der Südlichen Vorstadt erreicht und ihnen den Tag versüßt. Zum Tag der Nachbarn am 29. Mai 2020 konnten wir mit der AWO-Quartiersbüro-Managerin, Anne Larroque, über 30 Nachbarn erreichen und ih-

nen in dieser schweren Zeit den Tag verschönern. Jeder Angetroffene erhielt neben dem Kuchenstück eine liebevoll gepackte bunte Tüte der Katholischen Familienbildungsstätte, die u. a. bemalte Steine und ein paar Sonnenstrahlen in Form von Sonnenblumensamen enthält. Die Aktion erhellte das Gemüt und zauberte ein Lächeln ins Gesicht der besuchten Mitbürger (Siehe Foto: v.l. Anne Larroque, Jan Buchbender, Ingrid Lakotta). Das Lastenfahrrad ist auch ein zentrales (Transport-)Element der erweiterten Leistungen der NBH. Umweltfreundlich sollen zukünftig auf Vorbestellung notwendige Lebensmittel, Medikamente und Haushaltswaren ins Haus geliefert werden. So wird die bisherige Einkaufshilfe erweitert.

Danke sagen möchte die NBH neben den anderen Netzwerkpartnern für ihr Engagement auch dem Regioverein Koblenz (regioverein.de). Bei der Initiativen-Förderung für das Jahr 2019 ist unsere Nachbarschaftshilfe Koblenz-Süd mit 242 RegioMark unterstützt worden. Wie im letzten Jahr wird dieser Förderungsbetrag in Form eines Dankes-Essen für die rund 25 Ehrenamtlichen der NBH und deren engagierte Netzwerkpartner verwendet. Die Ehrenamtlichen der NBH haben seit 2017 über 8.500 Zeitstunden für ihre Nachbarn gespendet. Weitere Infos: sankt-josef-koblenz.de/nachbarschaftshilfe und facebook.com/NBHKoblenz

Für das Leitungsteam: Ingrid Lakotta und Jan Buchbender

Herzlichen Glückwunsch, P. Königstein!

Pater Martin Königstein SSCC, Provinzial der Arnsteiner Patres, feierte sein 40-jähriges Priesterjubiläum am 05. Juli. Die Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt dankt ihm für sein Engagement in den letzten zehn Jahren in der Citykirche Koblenz und in der Pfarreiengemeinschaft. Wir wünschen ihm nachträglich alles Gute und Gottes Segen für seinen weiteren priesterlichen Dienst.

freitagsMOMENTum - jeden Freitag neu - noch bis Ende September

Seit Pfingsten erscheint wöchentlich das sogenannte freitagsMOMENTum, ein musikalisch-lyrischer Wochen(end)gruß im Offenen Kanal Koblenz und auf der Homepage von Herz Jesu. Diese Form eines regelmäßigen geistlichen Impulses in einem für uns ungewohnten Medium war ein interessantes Experiment, das viel Freude gemacht hat und das wir später vielleicht auf andere Weise noch einmal fortsetzen werden. Die erste Staffel mit Musik aus der Herz Jesu Kirche, Liebfrauen und St. Kastor endet aber nun zum Ende September. Wir danken Michael Dempe vom Offenen Kanal für seinen hohen, unermüdlenden ehrenamtlichen Einsatz für dieses Projekt!

Joachim Aßmann und Monika Kilian

Katholisches Forum Koblenz

Das Katholische Forum Koblenz lädt zu folgenden Montagsangeboten herzlich ein:

- **Künstliche Intelligenz** - Was sie kann und was uns erwartet: 07.09.2020, 19:00 Uhr. Referent: Dr. Manuela Lenz, Wissenschaftsjournalistin, Bielefeld
- **„Einigkeit und Recht und Freiheit“** - 30 Jahre Wiedervereinigung und wie geht es weiter?: 28.09.2020, 19:00 Uhr. Referent: Dr. Bernhard Vogel, Ministerpräsident a.D.

- **Wie fromm darf's sein?** - Von Gott erzählen im Radio: 26.10.2020, 19:00 Uhr. Referent: Kalle Grundmann, Theologe, Koblenz

Ort der Vorträge: Aula des Bischöflichen Cusanus-Gymnasiums, Hohenzollernstr. 13-17, 56068 Koblenz (Eingang am Abend über die Südallee).

Speed-Reading – Online Impulsvortrag

Die Katholische Erwachsenenbildung (KEB) und der Themenschwerpunkt Arbeit im Bistum Trier laden herzlich zum Online-Impulsvortrag „Speed-Reading“ ein. In einem 45-minütigen Online-Impulsvortrag erhalten Interessierte am 9. September und/oder am 25. September 2020, jeweils 19.00 Uhr, einen Einblick in die Welt des Speed-Readings – des schnelleren und effizienteren Lesens. Neben theoretischem Basiswissen werden die Teilnehmer ebenso interaktiv mit eingebunden. Referentin ist Monika Biewer, SpeedReadingTrainerin. Mehr Info unter: katholische-erwachsenenbildung-koblenz@bistum-trier.de, Tel. 0261 9635590, keb.koblenz@bistum-trier.de

Chrisammesse: 12. September

Wegen der Corona-Pandemie musste die traditionell in der Karwoche gefeierte Chrisam-Messe dieses Jahr ausfallen. Bischof Dr. Stephan Ackermann lädt zur Weihe der Heiligen Öle am Samstag, 12. September, um 10:00 Uhr, in den Hohen Dom zu Trier ein. Unter welchen Bedingungen dieser Gottesdienst im September gefeiert werden könne, sei noch offen, hieß es in der Einladung. Dazu werde es Anfang September weitere Informationen geben.

Arnsteiner Wallfahrt

Die traditionelle Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft im September zum Kloster Arnstein fällt leider dieses Jahr coronabedingt aus.



„Sei gut, Mensch!“ – unter diesem Motto rückt der diesjährige Caritas-Sonntag bewusst Menschen in den Fokus, die Gutes tun und sich für andere einsetzen. Die Caritas will mit dieser Kampagne Stellung beziehen und auf die Bedeutung gesellschaftlichen Engagements aufmerksam machen. Wir brauchen gute Menschen, die Gutes tun! Tag für Tag ist in unzähligen Einrichtungen und Projekten der Kirche und ihrer Caritas erlebbar, wie haupt- und ehrenamtlich Engagierte Probleme anpacken und anderen zur Seite stehen.

Dieses Engagement zeigt sich auf vielfältige Weise: In der Behindertenarbeit oder Altenpflege, in der politischen Arbeit für den gesellschaftlichen Zusammenhalt oder im Einsatz für eine gelingende Integration. „Gut sein“ darf dabei nicht an Grenzen Halt machen, denn in anderen Ländern gibt es oft noch größeren Bedarf an Hilfe und Unterstützung. Vieles ist möglich, wenn wir Menschlichkeit leben. Dies zeigt sich auch in unserem Bistum. Die Kollekte des Caritas-Sonntags ist für die vielfältigen Anliegen der Caritas in unseren Pfarrgemeinden und der Diözese bestimmt. Bitte unterstützen Sie durch Ihre Gabe die Arbeit der Caritas.

Interkulturelle Woche 2020



Die Interkulturelle Woche 2020 steht unter dem Motto „Zusammen leben, zusammen wachsen“ und findet vom 27.09. bis 04.10.2020 statt. Bereits seit 1975 findet

jährlich Ende September bundesweit die

Interkulturelle Woche (IKW) statt. In mehr als 500 Städten und Gemeinden laufen die Vorbereitungen für die Interkulturelle Woche 2020 an – und das ist gut so, denn es war wohl nie wichtiger, sich auszutauschen, zu diskutieren und das Verbindende zu feiern! Wir wissen nicht, was im September sein wird – vielleicht werden wir improvisieren müssen, vielleicht werden nicht alle Veranstaltungsformate so umgesetzt werden können, wie sie sich seit Jahren vor Ort bewährt haben. Vielleicht werden wir uns auf Neues einlassen müssen. Es werden Ideen gesammelt, die helfen, die IKW auch in Zeiten von Kontaktbeschränkungen zu planen, Brücken zu bauen und Pläne zu schmieden. Einige Anregungen sind dort bereits zu finden. Mehr Info: www.kulturelle-integration.de

Weltmissionssonntag: 25.10.2020



Der Weltmissionssonntag 2020 am 25. Oktober steht unter dem Motto „Solidarisch für Frieden und Zusammenhalt“. Der Monat der Weltmission ist eine Zeit des Von-einander-Lernens, des Für-einander-Betens und des

Mit-einander-Teilens. Die Solidaritätskollekte am Weltmissionssonntag ist für die Kirche in den ärmsten Regionen der Welt überlebenswichtig. Ohne sie wäre die diakonische und pastorale Arbeit vielerorts nicht möglich. Aufgrund der Coronapandemie werden viele Gemeinden weltweit keine Kollekte halten können. Der Solidaritätsfonds, der die ärmsten Diözesen im nächsten Jahr unterstützen soll, droht deshalb leer zu bleiben. Die Kollekte am Weltmissionssonntag lebt von der Bereitschaft aller, das zu geben, was sie können, um einen Unterschied zu machen. Machen Sie mit!

Hier sprechen wir:

Die Messdiener !

Kontakt: messdiener.koblenz@gmail.com
www.dreifaltigkeit-koblenz.de/messdiener/

Wechsel in der Messdienerleiterrunde

Mit dem Beginn des neuen Jahres mussten wir uns bei drei Obermessdienern unserer Pfarreiengemeinschaft verabschieden. Wir wollen uns hiermit noch einmal bei Euch bedanken.

Liebe Christelle, liebe Viktoria, lieber Matthias, vielen Dank für Eure gute Arbeit. Ihr habt wesentlich dazu beigetragen, dass nicht nur während der Messen die Messdiener eine vertrauensvolle Ansprechperson hatten. Ihr hattet auch außerhalb der Kirche ein offenes Ohr. Es war uns eine Freude mit Euch gemeinsam die Gruppenstunden und Fahrten der Messdiener zu organisieren. Und noch mehr Spaß hatten unsere Messdiener. In den letzten Jahren haben wir viele Hürden überspringen müssen und das hat uns alle näher zusammengebracht. Wo wir

anfangs nur Obermessdiener aus verschiedenen Pfarreien waren, sind wir nun Freunde geworden.

Wir, die Leiterrunde, wünschen Euch auf Eurem weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen und hoffen mit Euch weiterhin die eine oder andere Messe gemeinsam zu dienen. *Für die Leiterrunde, Nhat Ha Nguyen*

Hallo,
 wir sind Linus Helde und Elias Darau und zusammen werden wir jetzt nicht nur den Obermessdienerkreis erweitern, sondern auch als Obermessdiener St. Josef vertreten und für die Gemeinde als Ansprechpartner dienen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zukunft und die Arbeit in der Leiterrunde!
Linus Helde und Elias Darau

Im Namen des gesamten Seelsorgeteams und unserer fünf Pfarrgemeinden möchte ich mich dem Dank für die geleistete Arbeit an Christelle, Viktoria und Matthias anschließen! Linus Helde sowie Elias Darau eine „gute Hand“ und Dank dafür, dass ihr in die Leitungsarbeit eingestiegen seid! Wir sind froh, dass ihr dabei seid!
Pfarrer Stephan Wolff

Corona-Gottesdienst: „Corona und Ferien - Hier ist Urlaub wieder möglich“



Auch für die Messdiener war und ist die Corona-Zeit keine leichte gewesen. Trotzdem fand am 28. Juni 2020 um 10 Uhr in der Basilika St. Kastor ein Gottesdienst von und für Messdiener statt. Gemeinsam mit Pater Xavier konnte der bis zu diesem Zeitpunkt lang ausgesetzte Ministrantendienst wieder ausgeführt werden. Unter Beachtung der Hygienevorschriften stand dieser Corona-Gottesdienst unter dem Motto: „Corona und Ferien - Hier ist Urlaub wieder möglich“.
Theresia Eicher

Am Jesuitenplatz 4, 56068 Koblenz
 Tel. 0261 / 91263-0 (Arnsteiner Patres)
 Tel. 0261 / 1330537 (Offene Tür)
 Newsletter zu abonnieren bei:
 citykirche.am.jesuitenplatz@gmail.com
 Aktuelle Informationen auf der Homepage:
 www.citykirche-koblenz.de



Regelmäßige Angebote in der Citykirche Koblenz

Gebetszeiten

Morgenlob: tägl. 07:30 Uhr; Anbetung: Di, Mi, Fr u. Sa: 17:30 – 18:00 Uhr
 Montagsgebet für den Frieden: montags 17:30 Uhr

Heilige Messe

zurzeit nur einmal wöchentlich: samstags um 12:00 Uhr

Offene Tür – Gespräch, Information, Kontakt (Tel. 0261/1330537)

Di-Sa 10:00 bis 19:00 Uhr (April bis September)
 Di-Sa 10:00 bis 17:30 Uhr (Oktober bis März)

Beicht- und Gesprächsseelsorge mit Priestern des Dekanates

Di-Sa 09:30 Uhr – 11:30 Uhr und Di-Fr 15:00 – 17:00 Uhr

Gesprächsseelsorge mit Seelsorgerinnen des Dekanates

Mo. 15:00 - 17:00 Uhr

Neustart der regelmässigen Termine in der Citykirche Koblenz:

Montagsgebet für den Frieden, montags um 17:30 Uhr

Mit Gesang, einem Impuls, einer Zeit der Stille und Kerzen für den Frieden.

Stille-Übungen, donnerstags von 17:30 bis 18:00 Uhr im Kirchenraum

In Gemeinschaft in Stille sitzen und zur eigenen Mitte finden.

Gebetskreis, Mittwoch, 02.09. und 07.10., um 18:00 Uhr (Treffpunkt an der Kirche)

Ein gemeinschaftliches Abendgebet mit Liedern, Psalmen und Lesungen des Tages.

Pilger-Forum, Donnerstag, 03.09. und 01.10., um 19:00 Uhr (Treffpunkt an der Kirche)

Ein offener Gesprächskreis für erfahrene und interessierte Pilgerinnen und Pilger.

Publik-Forum-Treff, Donnerstag, 10.09. und 08.10., um 19:00 Uhr (Treffpunkt Kirche)

Eine Einladung zu Diskussion und Gedankenaustausch (siehe Tagespresse).

Taizé-Gebet, Mittwoch, 30.09. und 28.10., um 19:00 Uhr

Beten im Geist der Kommunität der Brüder von Taizé (ohne Gesang - nur mit Musik von der CD).

Tänze des Universellen Friedens, Dienstag, 22.09. und 27.10., um 19:00 Uhr

(ohne Gesang - nur mit Musik von der CD) Leitung: Doris Brauneck (zertifizierte Tanzleiterin).
 Anmeldung erforderlich an: 0151 / 538 312 44

Besondere Termine im September / Oktober in der Citykirche Koblenz

Intermezzo, immer mittwochs von 13:30 bis 13:50 Uhr

Die musikalische Mittagspause mit Kammermusik und einem Gedanken zum Kalenderblatt.

Termine: 02.09., 09.09., 16.09., 23.09., 30.09., 07.10., 14.10., 21.10. und 28.10.2020

„Die Wahrheit wird frei machen“ - Themenwoche(n) zum „Missbrauch in der Kirche“ mit einer Kunst-Installation und Begleitprogramm

Donnerstag, 17.09., 19:00 Uhr, Eröffnung mit Vortrag von Matthias Katsch

Donnerstag, 24.09., 19:00 Uhr, Film- und Gesprächsabend zum Thema
 (weitere Begleitveranstaltungen siehe Tagespresse)

Die Plätze bei den Veranstaltungen sind begrenzt. Info und Anmeldung: 0151/53831244.

Öffnungszeiten zur Besichtigung der Installation: täglich 9:30 bis 17:00 Uhr

Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung (KEB) Koblenz und weitere Kooperationspartner

Ökumenisches Friedensgebet mit Predigt zu einem aktuellen Thema

Montag, 21. September 2020, 17:30 Uhr, Predigt: Pfr. Stephan Wolff

Veranstalter: AK Ökumene in der City

Gottesdienst der ACK Koblenz, Samstag, 3. Oktober 2020, 11:00 Uhr

Thema: „(W)einklang“

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Koblenz

Voraussichtlich wird wegen Corona-Schutzmaßnahmen nur eine begrenzte Anzahl Besucher*innen Platz finden. Um ein vergebliches Kommen zu verhindern, können sich Interessierte anmelden. Gleichzeitig wird der Gottesdienst im Internet übertragen, um allen Interessierten eine Teilnahme zu ermöglichen. Genauere Informationen zur Anmeldung und den Link für die Übertragung gibt es vorher auf der Homepage www.ack-koblenz.de

Rollenwechsel - „Kirche und Kino“ (Oktober bis März 2021 – insgesamt fünf Termine)

Donnerstag, 15.10., 19:00 Uhr, Ein japanischer Film aus dem Jahr 2008

(nachgeholter Film vom März 2020)

Eine gute Nachricht zum Schluss: „Ostern im August“



Foto: Privat

Aufgrund der Corona-Krise konnte in diesem Jahr der schon zur Tradition gewordene Austausch der Osterkerzen der ev. Kirchengemeinde Koblenz Mitte und der kath. Gemeinde St. Josef in den Gottesdiensten nicht stattfinden. Nach Lockerung der Auflagen fand nun der „ökumenische Austausch“ im kleinen Kreis mit Abstand und unter freiem Himmel statt. Dabei äußerten alle Anwesenden die Hoffnung, dass im nächsten Jahr die Übergabe wieder in den Ostergottesdiensten der beiden Gemeinden stattfinden kann.

(Foto: v.l. Pfr. Axel Dodszeit, Hans-Jörg Felgentreu, Renate Kneip und Pfr. Stephan Wolff)

Kontakte, Adressen, Bürozeiten

Für alle Gemeinden



Katholische Pfarrgemeinde Sankt Josef

Zentrales Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft

St. Josef-Platz 3 | 56068 Koblenz

Sekretärin: Maria Schaab

Bürozeiten: Mo., Di. und Fr.: 9:00-13:00 Uhr,

Do. 9:00 -16:00 Uhr, mittwochs geschlossen

Tel: 0261/31553 / Fax: 0261/12443

mail: pfarramt@sankt-josef-koblenz.de

web: www.sankt-josef-koblenz.de

IBAN: DE57 5705 0120 0141 4255 46



Katholische Pfarrgemeinde Herz Jesu

Löhrndell 1a | 56068 Koblenz

Büro in St. Josef

mail: pfarramt@sankt-josef-koblenz.de

web: www.herz-jesu-koblenz.de

IBAN: DE58 5776 1591 0102 0804 00



Katholische Pfarrgemeinde Sankt Kastor

Kastorhof 4 | 56068 Koblenz

Büro in Liebfrauen

mail: pfarramt@liebfrauen-koblenz.de

web: www.sankt-kastor-koblenz.de

IBAN: DE26 5705 0120 0000 2251 44



Katholische Pfarrgemeinde Liebfrauen

Florinspaffengasse 14 | 56068 Koblenz

Sekretäre: Pitt Knoth und Erwin Jung

Bürozeiten: Mo., Mi., Do. u. Fr: 9:00-12:00 Uhr

Tel: 0261/31550 / Fax: 0261/9143550

mail: pfarramt@liebfrauen-koblenz.de

web: www.liebfrauen-koblenz.de

IBAN: DE78 5705 0120 0135 4437 60



Katholische Pfarrgemeinde Sankt Menas

Waldweg 3 | 56075 Koblenz

Büro in St. Josef

mail: pfarramt@sankt-josef-koblenz.de

www.sankt-menas-koblenz.de

IBAN: DE91 5609 0000 0007 0927 45

Das Pastoralteam

Pfarrer Stephan Wolff

pfarrer@sankt-josef-koblenz.de

oder 0261/31553

Pater Xavier Manickathan ISch,

Koordinator: xavierisch@bgv-trier.de

oder 0261/28750733

Diakon (m. Z.) Lothar Malm

0261/52541

Gemeindereferentin Maria Kuhl

0261/309141, mariakuhl@web.de

Gemeindereferent Walter Krechel

0261/31553

krechel@sankt-josef-koblenz.de

Pastorale Mitarbeiterin

Dipl.-Psych. Monika Kilian

0151/53831244

Mithelfende Priester/Diakone

Arnsteiner Patres

Pfr. i.R. Helmut Kusche

Prälat Hans Lambert

Pfr. i.R. Arnold Margenfeld

Pfr. i.R. Günther Reinert

Diakon i. R. Horst Dany

Küsterinnen und Küster

Andrea und Lothar Malm (St. Josef)

Simona Damoc (Herz Jesu)

Erwin Jung (Liebfrauen)

Hanns Zündorf (St. Kastor)

Caterina Camisa-Plaul (St. Menas)